

rev chint sint dach geleich nachen an der sippe ier ieteters
des andern erbe ze nemen ob si ewenpuertichⁿ in sint. zwainer
swester chint di hebet di andern sippe zal. di stent auch
an dem andern gelide daz do haizzet der ellerepogen. und ge-
swistereit eninchel di hebet di dritten sippe di stent auch
an dem dritten glide do ^{di} hant an den arme stozzet. dev vier-
den chint stent an dem vierden glid. daz ist daz gelid do der
mitter vinger in di hant stozzet. deu ~~fumf~~^{se} chint hebet
sich ^{an} und stent an dem ~~fumfte~~^{fumfte}^m glid. daz ist daz ander gli-
de des mittern vingers. dev sechsten stenent^b an dem dritten
gelid des vinges. dev sibende stent vor dem nagel. daz sint
nagelmagen. und welchev chint sich zwischen dem haupt und dem
nagel geleich mugen an der sippe di nement auch daz erbe
geleich. so der mensch ie nacher sippe ist so er ie baz er-
bet.

3b] Iz erbet ein igleich man seinen mach uncz an di sibenten sip-
pe. doch hat der pabest erlaubet weip ze nemen in der fumften
sippe. idoch so mag der pabest dhain recht gesetzen da mit er
unser lantreich^t vercheren muge.

VI. Von erbtail.

4] nimet^a ein sun weip bei seines uater leben di im ebenpurtich
ist und gewinet er ~~sume~~ pei ier und stirbet er dar nach e
sein vater sein erbe mit im taillet des selben sunes sune ne-
men geleich tail an ier vater stat neben ier veteren. aber
nement si alle nuer ains mannes tail. daz mag den tochteren
chinden nicht widervaren da ensint si nicht des suns chint.

VII. Von vil erben.

5a] Hat ein man tochter und sune gelebt er daz daz er sune und
tochter auz geit vil oder wenich. und stirbet er und let
seinem weibe varund guet oder ander guet. und let er mer su-
ne und tochter di nicht auz geben sint und sol di mueter von
dem varunden guet den sel-

^b lies stehent Rj.

4] a großes n nur vorgezeichnet, nicht ausgeführt Rj.